



Gediegenes Interieur: der Gang zu den Umkleidekabinen der Sauna. Hinten der Ruheraum, vorn rechts eine Personenwaage, gegenüber ein Spucknapf. Holztafelung bestimmte auch sonst das Bild im Aufenthalts- und Umkleidebereich des Bades.

August, lief die städtische Prominenz zum ersten Spatenstich am Elsterufer auf.

3.217 Quadratmeter sollte das Projekt groß werden, bestehend aus sechs Baugruppen: einem Männerschwimmbad, einem kleineren Frauenschwimmbad, Brause- und Wannenbädern, einem Sauna-Bad, dem Haupteingang mit Wirtschafts- und Betriebsräumen sowie dem Kesselhaus. Den Entwurf lieferte ein Beamter aus dem Rathaus, Stadtbauinspektor Arno Dolzig.

Die Umkleidekabine in der Plauer Sauna ist ein Beispiel für die Holztafelung, die im Stadtbad verwendet wurde. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Umkleidekabinen aneinander, hoch über den Bassins schwang sich wuchtig die Tonnengewölbe-Decke. Wasserspeicher ließen ständig frisches Wasser in die Becken plätschern, denn Chlorzusätze kannte man damals noch nicht, und die Herren der Schöpfung konnten in ihrer Halle von zwei Ein-Meter- und einem Drei-Meter-Sprungbrett Proben ihres Mutes geben.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Schon im August 1907 lief die städtische Prominenz zum ersten Spatenstich am Elsterufer auf. Das Projekt sollte 3.217 Quadratmeter groß werden, bestehend aus sechs Baugruppen: einem Männerschwimmbad, einem kleineren Frauenschwimmbad, Brause- und Wannenbädern, einem Sauna-Bad, dem Haupteingang mit Wirtschafts- und Betriebsräumen sowie dem Kesselhaus. Den Entwurf lieferte ein Beamter aus dem Rathaus, Stadtbauinspektor Arno Dolzig.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Schon im August 1907 lief die städtische Prominenz zum ersten Spatenstich am Elsterufer auf. Das Projekt sollte 3.217 Quadratmeter groß werden, bestehend aus sechs Baugruppen: einem Männerschwimmbad, einem kleineren Frauenschwimmbad, Brause- und Wannenbädern, einem Sauna-Bad, dem Haupteingang mit Wirtschafts- und Betriebsräumen sowie dem Kesselhaus. Den Entwurf lieferte ein Beamter aus dem Rathaus, Stadtbauinspektor Arno Dolzig.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Die Holztafelung wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben und wurde von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben.

Tipp:

Im Stadtarchiv ist zurzeit die Sonderausstellung „Gesundheitspflege, Badelust und Weltrekorde – zur Geschichte des Stadt- und vormaligen König-Albert-Bades in Plauen“ zu sehen.

Öffnungszeiten siehe Kaleidoskop-Museen/Ausstellungen